**Presseinformation**

3. April 2007

# Neue Berichte auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft

## „Pflegestandards“ und Vernetzung im Gesundheitswesen

Die nachhaltige Umsetzung der bundesweit definierten Pflegestandards und die elektronische Vernetzung im österreichischen Gesundheitswesen sind die neuesten Beiträge auf der Homepage der NÖ Patientenanwaltschaft www.patientenanwalt.com.

Dr. Martina Mautner Markhof, Leiterin der Mautner Markhof Mediation, beschäftigt sich in ihrem Artikel mit der Frage, was Mitarbeiter brauchen, um sich wohl zu fühlen und motiviert, engagiert und eigenverantwortlich ihrer Arbeit nachzugehen. Der Ausgangspunkt ihrer Überlegung ist, dass der Erfolg eines Pensionistenheimes von der wichtigsten Ressource, seinen Mitarbeitern, abhängt. Das schönste Pflegeheim, die beste Ausstattung und die großartigsten Angebote sind ohne Wert, wenn das Personal nicht motiviert arbeitet. Das heißt, das Wohl der Heimbewohner hängt vor allem von der Zufriedenheit des Pflegepersonals ab. In diesem Zusammenhang empfiehlt Mautner Markhof einen Maßnahmenkatalog, um das gegenseitige Vertrauen zu steigern und keine Differenzen zwischen Heimleitung, Mitarbeitern und Heimbewohnern entstehen zu lassen.

Dr. Andrea Kdolsky, Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend, geht in ihrem Beitrag auf die elektronische Vernetzung im österreichischen Gesundheitswesen ein. Dabei ist für viele Patienten, vor allem für chronisch Kranke, eine möglichst lückenlos übergreifende Dokumentation der „Krankengeschichte“ von großem Interesse. Die elektronische Gesundheitsakte kann dabei im Extremfall Leben retten. Da es jedoch bisher weder einheitliche Standards für die Struktur dieser Dokumente noch für deren Speicherung gibt, entstehen viele „Insellösungen“. Eine der wichtigsten Anforderungen auf dem Weg zur Lösung dieses Problems ist eine zwingende Weiterführung des Arztgeheimnisses. Dabei kann ein optimales Ergebnis im Sinne des Patienten und des Datenschutzes nur durch das enge Zusammenwirken von technischen und juristischen Experten bewirkt werden.

Unter dem Link „Wissenswertes & Tätigkeitsberichte“ werden die Bücher „Health Care zwischen Ethik und Recht“ von Jürgen Wallner und „Patientenrechte in der Forschung“ von Anna-Christine Hauser vorgestellt. Darüber hinaus gibt es auf der Homepage aktuelle Informationen über Aktivitäten und Ereignisse in der NÖ Patientenanwaltschaft sowie Fachbeiträge verschiedenster Experten. Abgerundet wird das Angebot durch Veranstaltungshinweise der Patientenanwaltschaft, Literaturtipps und wichtige Links.

Nähere Informationen: NÖ Patientenanwaltschaft, Telefon 02742/9005-15575, www.patientenanwalt.com.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at